

ABUSCH · SCHILLER

ALEXANDER ABUSCH
SCHILLER



*Größe und Tragik
eines deutschen Genius*



Zum 150. Todestag Friedrich Schillers legt Alexander Abusch sein Werk über Leben und Schaffen des Dichters vor, ein Buch, das die literarhistorische Analyse mit einer im besten Sinne volkstümlichen Darstellung in sich vereinigt. Das neue Schiller-Bild des Verfassers ist entstanden in kritischer Auseinandersetzung mit den Legenden der bürgerlichen Literaturwissenschaft und der Interpretation Franz Mehrings. Abusch konzentriert sein Augenmerk vor allem auf die demokratischen und nationalen Elemente in Schillers grandioser Lebensleistung. Er zeigt, wie im Werk des Dichters zwei Tendenzen des deutschen bürgerlichen Humanismus miteinander ringen, die rousseauisch-demokratische und die reformerische. Im Kampf gegen die innere und äußere Misere des gesellschaftlichen Lebens seiner Zeit wuchs Schiller zum großen realistischen Dramatiker, zum Dichter seiner Nation. Das Geheimnis der unvergänglichen Wirkung seiner Dramen liegt darin, daß in ihnen die Ideen des Humanismus und tiefe gesellschaftliche Wahrheiten in lebensvollen Menschenschicksalen ihre meisterhafte Gestaltung fanden.

ALEXANDER ABUSCH

SCHILLER

Größe und Tragik eines deutschen Genius



Alexander Abusch

SCHILLER

Größe und Tragik eines deutschen Genius

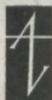
Für Konstantin Fedin
in aufrichtiger Hoch-
schätzung

Alexander Abusch
Berlin, 17. 1. 1956.

ALEXANDER ABUSCH

SCHILLER

*Größe und Tragik
eines deutschen Genius*



AUFBAU-VERLAG BERLIN

1955



Friedrich Schiller

Gemälde von Anton Graff aus dem Jahre 1786